

Verein Unterstützung für Nepal

Bericht über den Besuch im November 2023 Carène-Ustinov Schule, Nele

Liebe Spenderinnen und Spender,

Gerne berichte ich euch über den wie geplant durchgeführten Besuch in der von euch grosszügig unterstützten Schule in Nele. Begleitet haben uns 3 junge Lehrerinnen aus der Schweiz.



Annina Kofmel, Lehrerin
Lea Brem, Lehrerin
Priska Spori, Lehrerin

Das Bild entstand nach der herzlichen Willkommensfeier in Nele

Für den Besuch der Lehrerinnen haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

- Austausch zwischen den Schweizer und den Nepalesischen Lehrerinnen
- Eindruck zur Qualität der Schule
- Wie werden die Kinder behandelt?
- Lernen die Kinder etwas?
- Wo stehen die Kinder im Vergleich zur Schweiz?
- Was können wir von einander lernen?



Die Lehrerinnen haben sich sofort sehr gut verstanden und die Zeit für den gegenseitigen Austausch genutzt

An dieser Stelle füge ich gerne den kurzen Bericht der Lehrerinnen ein, diesen haben sie spontan auf der Rückreise geschrieben :

10 Tage in Nele

Die Vorfreude war gross, als wir in Zürich ins Flugzeug Richtung Kathmandu stiegen. Sie war auch immernoch hier, als wir dann tatsächlich in Kathmandu ankamen. Nach einem kurzen Aufenthalt in Kathmandu ging es weiter mit der Reise nach Phaplu, dieser Flug war abenteuerlich, um so glücklicher waren wir, als wir dann wieder unsere Füsse auf den Boden setzen konnten. So startete dann unser 1-wöchiges Trekking im traumhaften Himalaya Gebiet.



Am 19. November 2023 kamen wir in Nele an. Die Vorfreude war nach wie vor gross aber auch die Nervosität stieg von Stunde zu Stunde. Was erwartet uns in der Himshikar Schule aber auch im Dorf ? Doch nach unserer Ankunft verflog die Nervosität ziemlich schnell. Wir wurden sehr, sehr herzlich von den Dorfbewohnern begrüsst.

Nach der ersten Nacht in Nele erwarteten uns die Schülerinnen und Schüler, sowie auch das Lehrerteam von der Himshikar Schule. Die Willkommensfeier war wunderschön, wir wurden so liebevoll begrüsst, wie waren überwältigt. Uns fehlen auch tatsächlich heute noch die Worte.



In den nächsten 10 Tage war es das Ziel sich mit den Lehrpersonen auszutauschen, um das Schulsystem weiterzuentwickeln. Schnell wurde klar, dass auch wir viel von der Schule in Nele lernen können. Die Schule wird sehr herzlich geführt, die Kinder lernen, sie sind sehr selbstständig und diszipliniert. Was uns freute zu sehen, dass auch der Spass nicht zu kurz kommt. Wir waren positiv überrascht von der Himshikar Schule.



Wir durften mit den Kindern spielen und lernen. Die Wertschätzung der Kinder, sowie auch vom Lehrerteam war gross. Wir durften mit den Lehrerinnen und Lehrer und dem Schulleiter zwei Sitzungen abhalten, wo wir uns noch enger austauschen konnten. Schön zu sehen war, dass sie sich unsere Inputs zu Herzen genommen haben. Es wurde fleissig diskutiert und schriftlich festgehalten, was noch weiterentwickelt werden kann. Toll, dass die Lehrpersonen sofort motiviert waren einige Dinge in Zukunft anzupacken. Die Hausaufgaben waren ein grosses Thema, sowie auch die Elternzusammenarbeit. Sie erfuhren, wie wir dies in der Schweiz handhaben.



Das Ziel war nach 10 Tagen erreicht. Wir schweizer Lehrerinnen konnten beobachten, mitgestalten und Inputs einbringen. Wir durften aber auch sehr viel von den Nele Kindern und Lehrpersonen mitnehmen. Unsere Herzen sind erfüllt, besonders auch nach einem wunderschönen und auch ein wenig emotionalen Abschied - unglaublich, wie man sich in 10 Tagen näher kommen kann.



Wir bleiben in Kontakt mit den Lehrpersonen, sodass auch nach unserer Zeit in Nele ein Austausch stattfinden kann.

Wir wünschen der Schule nur das allerbeste und bedanken uns für die wunderschöne und lehrreiche Zeit in Nele. Schön, dass so viele Kinder eine solche tolle Schule besuchen können.

Herzlichen Dank!

Annina, Lea, Priska

BILD-EINDRÜCKE



ORGANISATION UND FINANZEN

Zusätzlich wollten wir uns während den 10 Tagen auch eingehend um die diversen organisatorischen und finanziellen Herausforderungen der Schule kümmern. Die Hauptziele sind und bleiben:

- Die Kinder sollen in Nele auch in Zukunft zur Schule gehen können !
- Die Schule soll mittelfristig führungsmässig und finanziell möglichst unabhängig werden

Weil wir ganze 10 Tage in Nele waren, konnten Lok Thapa und ich uns eingehend mit den Herausforderungen , mit welchen die Schule konfrontiert ist, auseinandersetzen. Folgende Hauptschwierigkeiten mussten diskutiert und gelöst werden:

- Die Lehrerinnen haben 2 bis 5 Monate keine Löhne erhalten
- Die Arbeit des Buchhalters ist auch nach der Schulung in Kathmandu ungenügend
- Die Eltern können ihre Schoolfees nach wie vor nicht immer bezahlen, dies aus Armutgründen
- Diverse Infrastruktur- und Einrichtungsbedürfnisse

Mehrere Besprechungen mit der Schulkommission, Einzelgespräche mit allen Lehrpersonen und eine Elternveranstaltung haben Klarheit und breit abgestützte Lösungen gebracht.

Lok Thapa und ich haben den Behörden und den Eltern klar gemacht, dass wir die Unterstützung nur weiter führen, wenn die Lösungen genehmigt und umgesetzt werden !



Folgende Massnahmen wurden gemeinsam entschieden :

- Die Schulleitung wird verstärkt; Tabindra Rai bleibt Schulleiter, Ruth Paudel übernimmt die Schulkoordination und die Finanzen
- Der Finanzprozess wird in Zukunft möglichst vollständig über die vor Ort vorhandene Bank abgewickelt; die aktuellen Kontoinhaber der Schulkommission organisieren mit der Bank die Unterschriftsberechtigung für Ruth Paudel und zwei Lehrerinnen
- Die Schulkoordinatorin erstellt zusammen mit den Lehrerinnen ein Manual, wie mit den Einnahmen und den Ausgaben umgegangen wird, wie Belege dokumentiert werden und erstellt ein monatliches Finanzreporting für die Schulkommission und für uns; die Empfehlungen der Buchhalterin aus Kathmandu werden dabei beachtet
- Die Eltern werden schriftlich über das periodische und wenn möglich automatische Einzahlen der Schoolfees auf die Bank orientiert
- Alle Lehrpersonen erhalten einen Arbeitsvertrag
- Internet wird sofort in der Schule installiert, damit «mobile banking» möglich wird

Mit der Genehmigung all dieser Massnahmen haben wir uns dazu verpflichtet alle offenen Löhne bis Mitte Dezember zu bezahlen und somit erneut (wie bereits nach Corona 2022) einen finanziellen Neustart zu ermöglichen. In Zukunft sollte nun das jährliche Defizit kleiner ausfallen. Ziel ist es, dass die Schule bis 2026 finanziell unabhängig wird.



Es hat sich gelohnt, etwas länger in Nele zu sein und sich die Zerit zu nehmen, die Herausforderungen zu erkennen, verstehen zu lernen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden. Als Dank und Würdigung unserer Arbeit in und für Nele wurde uns vom Gemeindepräsident ein Dokument überreicht, welches bestätigt, dass wir auch in Zukunft willkommen sind mit unserer Unterstützung.



Wir haben also mittlerweile auch die volle Akzeptanz und Dankbarkeit der Behörden in Nele. Gut zu wissen ;-)

DANK AN PRISKA, LEA, ANNINA



Ein Schulweg im steilen Gelände; Übernachten in Zelten; eine völlig andere Kultur... so eine Reise nach Nepal ist auch ein Abenteuer; ich gratuliere den drei jungen Frauen zu ihrem Mut und ihrer Ausdauer und bedanke mich ganz herzlich für ihren Einsatz für unsere Schule.

Unseren Spenderinnen und Spendern danke ich an dieser Stelle, auch im Namen von Käthi Flühmann und Lok Thapa, herzlich für ihre grosszügige und fortwährende Unterstützung.

im Dezember 2023, Paul Metzener